



LEHRGANG EEH



Bindungsförderung
Krisenintervention
Eltern-Baby-Therapie

EMOTIONELLE ERSTE HILFE



BILDUNGSHAUS

KLOSTER
NEUSTIFT
ABBAZIA
DI NOVACELLA

ITALIEN 2018-2022

EMOTIONELLE ERSTE HILFE

...Einsatzbereiche in der Praxis

«Nirgends können wir
Glück und Angst so
intensiv erfahren, wie
in der Begleitung eines
neugeborenen Kindes»

Thomas Harms

- Unterstützung von Schwangeren und werdenden Eltern bei der Entwicklung einer liebevollen Verbindung zum ungeborenen Kind
- Emotionale Unterstützung von Müttern und Vätern in schwierigen Situationen unter der Geburt
- Begleitung und Lösung von Wochenbettkrisen zwischen Eltern und dem neugeborenen Kind
- Trauma-Begleitung von Eltern und Babys nach überwältigenden Belastungen rund um die Geburt
- Anleitung von bindungsfördernden Eltern-Kind-Gruppen von der Schwangerschaft bis zum Abschluss des ersten Lebensjahres

Ausbildung in Südtirol/Italien



Veranstalter:



BILDUNGSHAUS

KLOSTER
NEUSTIFT
ABBAZIA
DI NOVACELLA

Information & Anmeldung:

Barbara Walcher

Tel: +39 349 8635712

E-Mail: bildungshaus@kloster-neustift.it

Das Konzept der Emotionellen Ersten Hilfe

Die Emotionelle Erste Hilfe, EEH, ist ein körperorientiertes Verfahren, welches in der Bindungsförderung, Krisenintervention und bindungsorientierten Psychotherapie von Eltern und ihren Kindern eingesetzt wird. Der Ansatz der EEH hat seine Wurzeln in der modernen Körperpsychotherapie sowie in den Erkenntnissen der Gehirn- und Bindungsforschung.

Im Zentrum der EEH steht der frühzeitige Schutz und die Förderung stärkender Bindungsprozesse und der lebendigen Ressourcen von Eltern und Kind von Beginn an. Dabei wird der Aufbau einer emotionalen Selbstverbindung als wichtigste Voraussetzung für die Entwicklung eines stabilen Bindungsfeldes zwischen Eltern und ihren Kindern betrachtet. Die EEH geht davon, dass der liebevolle Dialog der Eltern mit ihren Babys nur auf der Basis eines entspannten Körpers gelingt.

In welcher Form die EEH in den beruflichen Alltag integriert wird, hängt vom jeweiligen beruflichen Hintergrund ab. Die Einhaltung der eigenen beruflichen Kompetenzen in der Umsetzung der EEH wird ebenso gefördert wie die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den verschiedenen Fachbereichen.

Zielgruppe

Der Lehrgang EEH richtet sich an Fachleute aus dem Feld der Frühprävention, Geburtshilfe, Psychotherapie und Medizin und an alle Berufsgruppen, die in therapeutischen, frühpräventiven und pädagogischen Arbeitsfeldern mit Eltern und Kindern tätig sind: Ärzte, Hebammen, Kinderkranken- und Krankenpfleger, Logopäden, Pädagogen, Physiotherapeuten, Psychologen, Psychotherapeuten, Sanitätsassistenten u.a.

Lehrgangsstruktur

Die Anwendungsbereiche der EEH verteilen sich auf zwei wesentlichen Säulen:

BASIC BONDING LEITER – Phase I des EEH-Lehrgangs Seite 6

In den Basic Bonding Gruppen werden Elemente der EEH und der Körperarbeit genutzt, um die Wahrnehmungs- und Einfühlungsfähigkeit der Eltern sowie die Bindungsbereitschaft von der Schwangerschaft bis zum Abschluss des Kleinkindalters zu stärken und zu fördern.

EEH-FACHBERATER – Phase II des EEH-Lehrgangs Seite 8

In der Krisenberatung nutzt die Emotionelle Erste Hilfe leicht anwendbare Modelle, um bei Eltern und Kindern mit Schrei-, Schlaf- und Trinkproblemen den Kreislauf aus Angsterleben, Körperverspannung und Bindungsverlust frühzeitig aufzulösen. Viele Inhalte lassen sich in der individuellen Entwicklungs- und Krisenbegleitung von Eltern und Kindern im klinischen und ambulanten Kontext umsetzen.

EEH-LEHRGANGSSTRUKTUR



Der Lehrgang ist eine berufsbegleitende interdisziplinäre Ausbildung in der praktische und theoretische Grundlagen der körperorientierten Bindungsförderung, Krisenintervention und Eltern-Baby-Therapie vermittelt werden. In den einzelnen Weiterbildungsmodulen werden die Teilnehmer geschult, die Störungen der Selbstregulation früher Bindungsprozesse rechtzeitig zu erkennen und mit unterschiedlichen Methoden der EEH zu begleiten. Dabei sind die einzelnen Module des Lehrgangs fein aufeinander abgestimmt. Diese setzen eine zunehmende Komplexität der Inhalte und Methoden der EEH voraus. Im Rahmen der Workshops werden unter anderem szenische Rollenspiele, Videopräsentationen sowie Live-Demonstrationen von Kriseninterventionsitzungen mit Eltern und ihren Babys als Lernmethoden eingesetzt.

Lehrgangsabschnitte und Inhalte

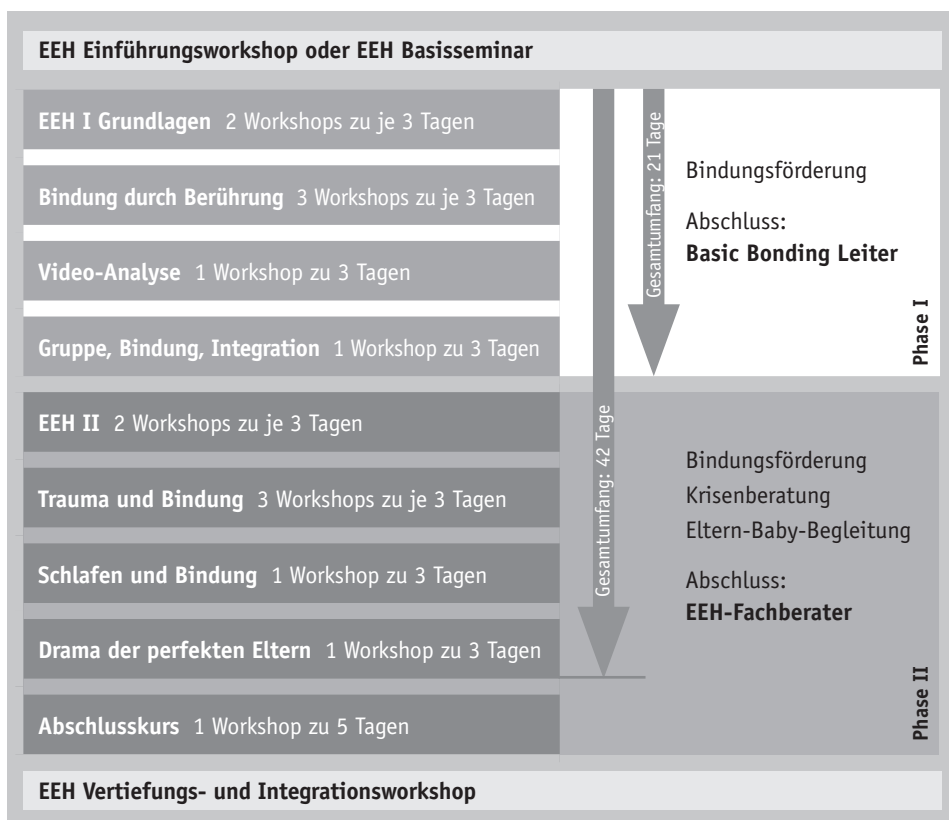
Voraussetzung für den Einstieg in den EEH-Lehrgang ist der Besuch eines Einführungskurses oder eines EEH-Fachtages. Der Lehrgang bis hin zum EEH-Fachberater, bestehend aus Phase I und II, umfasst rund 500 Weiterbildungsstunden. Diese beinhalten 42 Unterrichtstage, Eigenstudium von Fachliteratur, Lernwerkstätten und Videoanalysen.

Die Zertifizierung zum EEH-Fachberater erfolgt im Anschluss an den 42 Workshoptagen, nach Vorweis der erforderlichen zusätzlichen 50 Einheiten psychotherapeutischer Selbsterfahrung und der 15 Einheiten Supervision. Der Abschlussworkshop beinhaltet das Vorstellen des Videomaterials, sowie die Besprechung der erstellten Facharbeit, des vorgestellten Videos und das allgemeine Abschlussgespräch mit der Ausbildungsleitung.





EEH-LEHRGANGSPHASEN



Rezertifizierung

nach 5 Jahren über den Nachweis von insgesamt 60 Weiterbildungsstunden im Kontext der EEH



BASIC BONDING LEITER

Phase I des EEH-Lehrgangs

Die erste Phase der Ausbildung in EEH beginnt mit den Basiskursen im Bereich der körperorientierten Bindungsförderung, Basic Bonding. In diesen Basiskursen werden die Auszubildenden in die praktischen und theoretischen Grundlagen der Krisen- und Entwicklungsbegleitung der EEH eingeführt: Grundlagen der bindungsorientierten Gesprächsarbeit, Techniken der bindungsstärkenden Körperarbeit mit Babys und Erwachsenen sowie die Stärkung der elterlichen Feinfühligkeit und Bindungsbereitschaft durch Atem- und Wahrnehmungsübungen.

Basic Bonding ist ein neues Modell der körperorientierten Bindungsförderung, welches speziell in der Gruppenarbeit mit Eltern und Kindern bis zum dritten Lebensjahr eingesetzt werden kann. Im Zentrum des Basic Bonding Modells steht die Unterstützung der elterlichen Bindungsfähigkeit durch achtsame Körperarbeit, Schulung der körperlichen Selbstwahrnehmung sowie Vermittlung von bindungsrelevantem Wissen über die Entwicklung und Körpersprache der Kinder.

Die Teilnehmer der ersten Ausbildungsphase erhalten im Rahmen der Zertifizierung einen freien und kostenlosen Zugang zu einem Info-Paket, in dem sie Anleitungen, Präsentationen und Layouts zur Durchführung und Bewerbung der Basic Bonding Elternkurse finden.

Die Ausbildung zum Basic Bonding Leiter setzt sich wie folgt zusammen:

- Emotionelle Erste Hilfe I Grundlagen
- Bindung durch Berührung
- Videoanalyse
- Gruppe, Bindung und Integration

Phase I Umfang: 21 Tage

Voraussetzung für die Zertifizierung zum Basic Bonding Leiter

Supervision (Supervisor kann nicht gleichzeitig Therapeut für Selbsterfahrung sein)

Supervisions-Workshops werden mit 1,5 Einheiten pro Tag angerechnet.

Dreistündige Gruppensupervisionsabende werden mit 1 Einheit Supervision berechnet.

Dreistündige Methodentraining werden mit 0,5 Einheit Supervision berechnet.

Nachweis von 3 Supervisionseinheiten

- Verpflichtender Besuch von mindestens 2 Methodentrainings

Selbsterfahrung (Therapeut für Selbsterfahrung kann nicht gleichzeitig Supervisor sein)

Gruppenworkshops werden mit 1,5 Einheiten pro Workshopstag angerechnet.

Nachweis von 9 Einheiten körperpsychotherapeutischer Selbsterfahrung

- Verpflichtender Besuch eines themenspezifischen dreitägigen Gruppenworkshops aus dem Feld der bindungsorientierten Körperpsychotherapie

Abschluss

Präsentation eines Videobeitrags über eine von den Teilnehmern selbst durchgeführten bindungsfördernden Eltern-Kind-Begleitung.

Workshopeinheiten Phase I

Für die Phase I sind zwei Zyklen in jeweils geschlossenen Gruppen vorgesehen. Zyklus A findet in deutscher Sprache mit Übersetzung ins Italienische statt. Zyklus B ist ausschließlich in deutscher Sprache.

EMOTIONELLE ERSTE HILFE – EINFÜHRUNGSWORKSHOP

Kennenlernen der Grundlagen der EEH und bindungsorientierten Eltern-Baby-Beratung in Theorie und Praxis. **Mögliche Termine:** 28.11.2017 oder 09.02.2018

EMOTIONELLE ERSTE HILFE I GRUNDLAGEN - 1. TEIL

Bindungstheoretische und psychosomatische Aspekte von postpartalen Krisen: Bindungsstärkung durch Atemregulation, Einsatz von EEH-Methoden im Wochenbett, haltgebende Körperarbeit für die Krisenbegleitung von unruhigen Babys, Grundlagen und praktische Übung der bindungsstärkenden Gesprächsarbeit, Bindungsstärkung durch positive Visualisierung.

Zyklus A: 06.11. – 08.11.2018

Zyklus B: 02.04. – 04.04.2019

BINDUNG DURCH BERÜHRUNG

Körperorientierte Bindungsförderung für Eltern und Kind:

Die Teilnehmer erlernen, erfahren und reflektieren die Basic Bonding-Berührungsarbeit, die ihre Wurzeln in Eva Reichs Schmetterlingsberührung hat und von Thomas Harms und Mechthild Deyringer zur heutigen Form weiterentwickelt wurde.

Zyklus A: 05.02. – 07.02.2019

Zyklus B: 09.07. – 11.07.2019

07.05. – 09.05.2019

08.10. – 10.10.2019

06.08. – 08.08.2019

14.01. – 16.01.2020

EMOTIONELLE ERSTE HILFE I GRUNDLAGEN - 2. TEIL

Weiterführende Vertiefung der EEH Grundlagen.

Zyklus A: 05.11. – 07.11.2019

Zyklus B: 21.04. – 23.04.2020

VIDEOANALYSE UND ELTERN-KIND-BEGLEITUNG

Video-Kurs zum Abschluss von „Bindung durch Berührung“: Jeder Teilnehmer stellt eine kurze Videoaufnahme von einer Eltern-Baby-Berührungsarbeit vor, welche in der Gruppe besprochen und ausgewertet wird. Die Teilnehmer üben gemeinsam, Kriterien wie Feinfühligkeit, Pulsation und die Wirkung auf das Bindungsgeschehen genauer zu erfassen. Durch die Vielfalt der Filme entsteht Sicherheit in der Anwendung von Basic Bonding.

Zyklus A: 04.02. – 06.02.2020

Zyklus B: 14.07. – 16.07.2020

GRUPPE, BINDUNG UND INTEGRATION

Bindungsförderung und EEH in präventiven Eltern-Kind-Gruppen: Unterstützung von Bindungsbereitschaft und Feinfühligkeit, Aufbau von stabilen Bindungsfeldern in Gruppen, Kennzeichen und Lösung von Störungen des Bindungsgeschehens in Gruppen, EEH mit Eltern und Schreibabys in der Gruppenarbeit, Einführung in die Basic Bonding Kurskonzepte, praktische Erprobung und Anleitung von bindungsstärkenden Gruppenübungen.

Zyklus A: 05.05. – 07.05.2020

Zyklus B: 15.09. – 17.09.2020



EEH-FACHBERATER

Phase II des EEH-Lehrgangs

Die Phase II der EEH-Ausbildung, aufbauend auf den Basic Bonding Basiskursen, vermittelt methodische und theoretische Inhalte, um im Feld der Krisenintervention und Eltern-Baby-Therapie mit Eltern und ihren Kindern beratend tätig zu sein. Dieser Abschnitt der Ausbildung endet mit der Zertifizierung zum EEH-Fachberater. Die Inhalte umfassen weitere Verfahren zur Unterstützung von Eltern und Kindern bei frühen Regulations- und Bindungsstörungen. In besonderer Weise erfolgt die Auseinandersetzung mit den Auswirkungen von Schwangerschafts-, Geburts- und Trennungstraumata für die weitere Entwicklung der Eltern-Kind-Bindungsbeziehung. Hierbei bekommen die Auszubildenden weiterführende Methoden der Krisenintervention vermittelt, mit denen sie traumatisch bedingte Störungen der frühen Eltern-Kind-Beziehung gezielt begleiten und auflösen können.

Ausbildung zum Basic Bonding Leiter siehe Seite 6

21 Workshoptage Phase I

Emotionelle Erste Hilfe II

Trauma und Bindung

Schlafen und Bindung

Drama der perfekten Eltern

21 Workshoptage Phase II

Gesamtumfang 42 Workshoptage

Abschlusskurs (1 Workshop zu 5 Tagen)

Voraussetzung für die Zertifizierung zum EEH-Fachberater

Die bereits geleisteten Anforderungen aus Phase I in Bezug auf Selbsterfahrung und Supervision werden mit einberechnet.

Supervision (Supervisor kann nicht gleichzeitig Therapeut für Selbsterfahrung sein)

Nachweis von insgesamt 15 Supervisionseinheiten

- Verpflichtender Besuch von zwei themenspezifischen Supervisions-Workshops.
- Verpflichtender Besuch von mindestens 2 Methodentrainings zusätzlich zu den 2 Methodentrainings aus Phase I.

Selbsterfahrung (Therapeut für Selbsterfahrung kann nicht gleichzeitig Supervisor sein)

Nachweis von insgesamt 50 Einheiten körperpsychotherapeutischer Selbsterfahrung

- Verpflichtender Besuch von insgesamt zwei Gruppenworkshops in bindungsbasierter Körperpsychotherapie.

Abschluss

- Erstellen einer schriftlichen Abschlussarbeit zu einem selbst gewählten Thema aus dem Feld der primären Prävention, der Krisenintervention oder der Eltern-Baby-Therapie.
- Präsentation eines 30-minütigen Videobeitrags über eine von den Teilnehmern selbst durchgeführte Krisen- und Entwicklungsberatung.

Workshopeinheiten Phase II

EMOTIONELLE ERSTE HILFE II

Grundlagen und Vertiefung des 7-Schritte-Modells:

Stress-Erkundung in der Krisenintervention, Einsatz von somatischen Markern in der Eltern-Kind-Bindungsarbeit, Einsatzmöglichkeiten und Nutzung von Selbstbefragungs-Techniken zum Auffinden von bindungsstärkenden Lösungsstrategien, Herzarbeit, Vertiefung und Diagnostik der Rebonding-Haltarbeit.

Termine (jeweils dreitägig): 17.11. – 19.11.2020 12.01. – 14.01.2021

TRAUMA UND BINDUNG

Psychophysiologische und bindungstheoretische Grundlagen von Trauma-Reaktionen rund um Schwangerschaft und Geburt: Sicherheitsaufbau durch vertiefende Visualisierungs-Techniken, Trauma-Erkundung, körperorientierte Methoden zur Post-Trauma-Begleitung von Eltern und Säuglingen im ersten Lebensjahr, Techniken zur Akutbegleitung von Müttern und Säuglingen mit Kaiserschnittgeburten.

Termine (jeweils dreitägig): 16.03. – 18.03.2021 08.06. – 10.06.2021 14.09. – 16.09.2021

SCHLAFEN UND BINDUNG

Grundlagen zum kindlichen Schlafverhalten: Beeinflussende Faktoren auf die kindliche Schlafregulation im Kontext elterliches Bindungserleben, Schlafumgebung und Körperkontakt. Umsetzung verschiedener EEH Methoden in akuten Schlafkrisen, bindungsstärkende Gesprächsarbeit zum Verständnis der erlebten Belastung, Visualisierung, haltgebende Körperarbeit und Ressourcenstärkung, Nutzung von Schlafprotokollen.

Termin (dreitägig): 30.11. – 02.12.2021

DRAMA DER PERFEKTEN ELTERN

Narzissmus-Problematik im Kontext früher Bindungsstörungen:

Grundlagen und Phänomenologie von narzisstischen Anteilen: Narzissmus und Störungen der frühen Eltern-Kind-Beziehung, Diagnostik, Vermittlung von körperorientierten Methoden zur Begleitung von bindungs- und ressourcenschwachen Eltern.

Termin (dreitägig): 08.03. – 10.03. 2022

ZERTIFIZIERUNGSWORKSHOP

Um den Abschluss-Workshop belegen zu können, sollten die 50 Einheiten Selbsterfahrung und die 15 Einheiten Fallsupervisionen absolviert worden sein. Die abschließende Facharbeit sollte bis 21 Tage vor Beginn des Abschluss-Workshops abgegeben werden. Im Abschlusskurs stellt jeder Teilnehmer der Gruppe ein Video ihrer Arbeit mit der EEH vor. Zudem findet im Rahmen des Workshops ein Abschlussgespräch mit der Ausbildungsleitung statt.

Termin (fünftägig): 07.06. – 11.06. 2022



SUPERVISION UND SELBSTERFAHRUNG

Neben den Workshopseinheiten sind Supervision und Selbsterfahrung Teil des Lehrgangs.

SUPERVISION

Im Zentrum der Supervision stehen Fall- und Videoanalysen der Teilnehmer. Ziel der Supervision ist es, auftretende Fragen zu klären und neue Lösungsstrategien zu entwickeln und zu erproben.

Es werden eintägige themenzentrierte Supervisionsworkshops sowie Supervisionsabende angeboten. Diese beinhalten Prozess und Video-Supervision, Analyse von Übertragungs- und Gegenübertragungs-Dynamiken, Vertiefung der bindungsorientierten Gesprächsarbeit, szenische Fallarbeit, Prozess- und Interaktionsdiagnostik.

- Lehrgangsbegleitende Methodentrainings

Zwischen den einzelnen Ausbildungsmodulen werden begleitende Methodentrainings zum Vertiefen des Erlernten angeboten. Es gibt Raum, unter Anleitung von EEH-Trainern oder Ausbildungsassistenten das Erlernte zu üben, sicherer zu werden, Fragen zu stellen und sich auszutauschen. Der Besuch der Methodentrainings wird als Supervision angerechnet.

SELBSTERFAHRUNG

Neben der erforderlichen körperpsychotherapeutischen Einzelarbeit, welche die Teilnehmer individuell organisieren, werden im Rahmen des Lehrgangs Selbsterfahrungs-Gruppenworkshops angeboten.

- Geburt und Bindung - Gruppenworkshop

Zweiteiliger Gruppenworkshop zur Integration des eigenen Schwangerschafts- und Geburtserleben. Diese Erfahrungen sind prägender Keim für die Entwicklung der Persönlichkeit.

- Frühe Bindungserfahrungen - Gruppenworkshop

Bindungsorientierte Körperpsychotherapie zur Erkundung von eigenen charakteristischen Stress- und Bindungsmustern über Berührungs-, Wahrnehmungs- und Paarübungen.

Die konkreten Termine für die Supervisions-Angebote, Methodentrainings sowie die Selbsterfahrungs-Workshops werden im Rahmen des Lehrgangs bekanntgegeben. Die Kosten hierfür fallen zusätzlich an.

EEH VERTIEFUNG- UND INTEGRATIONSWORKSHOP

Ein Jahr nach Abschluss der Phase II bietet dieser Workshop die Möglichkeit Erfahrungen der Teilnehmer in der Umsetzung der EEH in die Praxis zu reflektieren und EEH-Aspekte anhand der praktischen Erfahrungen zu vertiefen. Dabei werden im Besonderen folgende Schwerpunkte erarbeitet: Anliegen der Familie erkunden, Entwickeln von Arbeitsbündnissen, verkörperte Kommunikation in der EEH, Wechsel von verbaler zu körperlicher Intervention, verbale Methoden zum Resonanzaufbau, zur Informationssammlung und zum Verdichten. Die Teilnahme am EEH Integrationsworkshop nach Phase II wird empfohlen und im Rahmen der Rezertifizierung anerkannt. Die Kosten hierfür fallen zusätzlich an.

Termin: 06.06. – 08.06.2023

Kosten: 360 €



Barbara Walcher – Ausbildungsleitung und Koordination EEH Italien

Kinderkrankpflegerin, Stillberaterin IBCLC, Fachberaterin, Supervisorin und Referentin EEH, Brixen (I): Seit Jahren unterrichtet sie zu den verschiedenen Themen rund um die Geburt und den ersten vier Lebensjahren des Kindes. Durch ihre Berufserfahrung im Klinikbereich und in der Begleitung von Familien in Gruppen- und Einzelbetreuung und nicht zuletzt als Mutter von zwei Kindern ist sie mit den Herausforderungen einer gelingenden Eltern-Kind-Bindung vertraut. Sie arbeitet in eigener Praxis.



Thomas Harms – Begründer der EEH

Diplom-Psychologe, Körperpsychotherapeut, Bremen (D): Jahrgang 1965, arbeitet seit über 25 Jahren im Feld der bindungsorientierten Körperpsychotherapie mit Eltern und Säuglingen. Themen seiner Arbeit sind Post-Trauma-Arbeit mit Eltern, Babys und Kleinkindern nach überwältigenden Schwangerschafts- und Geburtserfahrungen sowie die Entwicklung von bindungsorientierten Konzepten für die Erwachsenen-Psychotherapie. Seit 1997 leitet er das Zentrum für Primäre Prävention, ZePP, in Bremen.



Notburga Egerbacher-Anker

Jahrgang 1964, Fachberaterin, Supervisorin und Referentin für EEH, Psychotherapeutin, Kufstein (A): Seit vielen Jahren systemische Familien- und Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche, sowie bindungsorientierte Körperpsychotherapeutin. Sie arbeitet mit Eltern und Babys in eigener Praxis. Frauen, die nach der Geburt an einer postpartalen Depression leiden, liegen ihr besonders am Herzen. Sie ist verheiratet und hat drei Kinder.



Elisabeth Profanter

Hebamme, Fachberaterin, Supervisorin und Referentin EEH, St. Andrä (I): Sie lebt mit ihren drei Töchtern in der Nähe von Brixen. Angestellt im Gesundheitsbezirk Brixen bietet sie Basic-Bonding-Gruppen und EEH-Einzelberatung in Schwangerschaft, im Wochenbett und bis zum 1. Lebensjahr des Kindes an. Schwerpunkt in ihrer Arbeit sind Körperarbeit, Entwicklung von Ressourcen, Bindungsförderung und Stressmanagement.



Sara Ottaviani – Übersetzung

Physiotherapeutin, Stillberaterin IBCLC, Basic Bonding Leiterin, Bozen (I): Neben der Übersetzung begleitet sie beruflich Mütter, Kinder und Familien von der Schwangerschaft bis in die ersten Lebensjahre des Kindes. Sie ist Mutter von zwei Töchtern und wohnt mit ihrer Familie in Bozen. Sie übernimmt bei allen Workshops die konsekutive Übersetzung ins Italienische.

ANMELDUNG UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Anmeldeformular

zum Download auf www.bildungshaus.it oder fordern Sie dieses an unter: bildungshaus@kloster-neustift.it

Veranstalter

Bildungshaus Kloster Neustift, Stiftstraße 1, 39040 Vahrn, Tel. +39 0472 835 588,
Fax +39 0472 838 107, Email: bildungshaus@kloster-neustift.it, www.bildungshaus.it

Teilnahmegebühren für den gesamten EEH-Lehrgang, Phase I und Phase II

Zertifizierung Basic Bonding Leiter und EEH-Fachberater: Die Phase I findet geschlossen in den jeweiligen Zyklen A und B statt. Die Phase II erfolgt dann erneut in einer geschlossenen Gruppe.

120 € Anzahlung bei Anmeldung

240 € Lehrgangsreihe 2018 zahlbar bis 30.10.2018

1.320 € Lehrgangsreihe 2019 zahlbar bis 10.01.2019

1.320 € Lehrgangsreihe 2020 zahlbar bis 10.01.2020

1.320 € Lehrgangsreihe 2021 zahlbar bis 10.01.2021

1.320 € Lehrgangsreihe 2022 zahlbar bis 10.01.2022

▪ Frühbucherbonus

Bei einer Anmeldung innerhalb 30.05.2018 wird ein Bonus von 100 € verrechnet.

Teilnahmegebühr zum Basic Bonding Leiter

Es besteht die Möglichkeit sich lediglich für Phase I anzumelden.

Phase I Zyklus A mit Start November 2018

120 € Anzahlung bei Anmeldung

420 € Lehrgangsreihe 2018 zahlbar bis 30.10.2018

1.540 € Lehrgangsreihe 2019 zahlbar bis 31.01.2019

840 € Lehrgangsreihe 2020 zahlbar bis 10.01.2020

Phase I Zyklus B mit Start April 2019

120 € Anzahlung bei Anmeldung

1.260 € Lehrgangsreihe 2019 zahlbar bis 31.01.2019

1.540 € Lehrgangsreihe 2020 zahlbar bis 10.01.2020

▪ Frühbucherbonus

Bei einer Anmeldung innerhalb 30.05.2018 wird ein Bonus von 50 € verrechnet.

Als Absolvent zum Basic Bonding Leiter haben Sie die Möglichkeit den Lehrgang mit der Zertifizierung zum EEH-Fachberater fortzusetzen, vorbehaltlich der Verfügbarkeit freier Kursplätze.

Teilnahmegebühren EEH-Fachberater bei einer Anmeldung im Laufe von Phase I

1.550 € Lehrgangsreihe 2021 zahlbar bis 10.01.2021

1.550 € Lehrgangsreihe 2022 zahlbar bis 10.01.2022

Teilnahmegebühren

Diese beziehen sich auf die jeweiligen Workshoptage:

- Gesamter Lehrgang Phase I und II: insgesamt 42 Unterrichtstage zuzüglich 5 Tage Abschlussworkshop
- Ausschließlich Phase I: insgesamt 21 Unterrichtstage

Ausführliche Unterlagen sowie die Jause in den Pausen sind inkludiert. Bitte beachten Sie, dass die Kosten für die Supervision und Selbsterfahrung individuell zusätzlich anfallen.

Anmeldung

bis 15.09.2018

Anzahlung

Eine Anzahlung von 120 € wird fällig mit der schriftlichen Bestätigung Ihrer Anmeldung. Nach Eingang dieser Anzahlung ist ein Platz für Sie im Lehrgang reserviert.

Überweisung

Diese wird erbeten unter: Bildungshaus Kloster Neustift, Südtiroler Sparkasse

IBAN: IT62J0604558220000000078000, SWIFT/BIC: CRBZIT2B050

Betreff: „Lehrgang EEH“ bzw. „Zusatzqualifikation Basic Bonding Leiter“

Rücktritts- und Stornobedingungen

Bei Rücktritt bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird die Anzahlung als Bearbeitungsgebühr einbehalten. Bei Abmeldung bis 15 Tage vor Beginn wird eine Stornogebühr in Höhe von 20%, bis 8 Tage vor Beginn in Höhe von 50% der Lehrgangsgebühr einbehalten. Bei Rücktritt in den letzten 7 Tagen oder bei Nichterscheinen wird die gesamte Gebühr fällig. Falls ein Ersatz gefunden wird, fällt keine Stornogebühr an.

Unterkunft

Es ist möglich direkt im Bildungshaus Kloster Neustift zu übernachten.

Melden Sie sich dafür rechtzeitig unter: Tel. +39 0472 835 588, Fax +39 0472 838107,

Email: bildungshaus@kloster-neustift.it

Sprache

Die Workshoptage aus Zyklus A sowie der Phase II finden in deutscher Sprache statt und werden konsekutiv ins Italienische übersetzt. Zyklus B der Phase I wird nur in deutscher Sprache abgehalten.

CME-Fortbildungspunkte werden vergeben



MEHR INFORMATIONEN ZUR EMOTIONELLEN ERSTEN HILFE

www.emotionelle-erste-hilfe.org

LITERATUR**Thomas Harms: Emotionelle Erste Hilfe**

Bindungsförderung, Krisenintervention, Eltern-Baby-Therapie
Psychozial-Verlag

Mechthild Deyringer: Bindung durch Berührung

Schmetterlingsmassage für Eltern und Babys
Psychozial-Verlag



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

Deutsche Kultur - Cultura tedesca


BILDUNGSHAUS
KLOSTER
NEUSTIFT
ABBZIA
DI NOVACELLA